



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01295**
Datum: 25.11.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2015	öffentlich Entscheidung
Stadtrat	25.11.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Optimierung von Zahlungsvorgängen und der damit verbunden Verbesserung des Bürgerservices

Beschlussvorschlag:

~~Die Stadtverwaltung wird aufgefordert folgende Möglichkeiten zu Prüfen und noch im Jahr 2015 im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften zu berichten:~~

- ~~1) Einsatz von Kassenautomaten~~
- ~~2) Bereitstellung von ganzheitlichen elektronischen Bezahlmöglichkeiten~~

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, folgende Möglichkeiten zur Optimierung von Zahlungsvorgängen in der Abteilung Bürgerservice des Fachbereichs Einwohnerwesen und im Fachbereich Soziales zu prüfen und noch im Jahr 2015 im Ausschuss für Finanzen, städtisches Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften zu berichten:

- 1) Einsatz von Kassenautomaten
- 2) Bereitstellung von ganzheitlichen elektronischen Bezahlmöglichkeiten

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

zu 1)

Die Verwaltung erwartet in diesem Jahr und auch in den fortfolgenden Jahren einen Anstieg der Fallzahlen im Einwohnerwesen. Es ist aus unserer Sicht, trotz erster technischer Optimierungen im Terminmanagement (Aufrufsystem per Smartphone), mit steigenden Wartezeiten in Bürgerservice zu rechnen.

Deutschlandweit ergänzen Kommunen inzwischen ihr Angebot durch Kassenautomaten und optimieren und erleichtern damit die Zahlungsvorgänge für die Bürger und die Verwaltung. Kommunen die Kassenautomaten in allen Bereichen des Bürgerservices einsetzen, berichten von einer deutlich einfacheren und schnelleren Abwicklung.

So entfällt z.B. ein Großteil der Arbeitszeit der Mitarbeiter bislang auf die Annahme von Bareinzahlungen, diese Arbeitszeit steht nach Einführung von Kassenautomaten dem Dienst am Bürger zur Verfügung. Da Bürger infolgedessen nun schneller bedient werden können, verkürzen sich somit auch die Wartezeiten. Zugleich soll der Einsatz die Analyse und Auswertung für die Verwaltung erheblich erleichtern.

zu 2)

Im Rahmen der Umsetzung des E-Government-Gesetzes, die elektronische Kommunikation mit der Verwaltung zu erleichtern, einfacherer, nutzerfreundlicher und effizientere elektronische Verwaltungsdienste anzubieten, soll die Verwaltung die Integration von weiteren E-Payment Lösung in der Stadtverwaltung Halle prüfen.

Vorteile von elektronischen Bezahlungsmöglichkeiten sehen Vorreiterkommunen insbesondere in der Wirtschaftlichkeit und in der Erleichterung von Abläufen. Darüber hinaus konnte man den bürokratischen Aufwand für den Bürger reduzieren und in personeller Hinsicht eine Effizienzsteigerung verzeichnen.